

07.01.2020 - 07:20 Uhr

## Steven Wyatt ist neuer Präsident des Weltroboterverbands "International Federation of Robotics"

Frankfurt (ots) -

Die International Federation of Robotics hat Steven Wyatt (ABB, Schweiz) zum neuen Präsidenten gewählt. Wyatt folgt auf Junji Tsuda (Yaskawa Electric Corporation), der seit Dezember 2017 in der rotierenden Funktion tätig war. Milton Guerry (SCHUNK, USA) übernimmt von Wyatt das Amt des IFR Vizepräsidenten.

Der neue IFR-Präsident Steven Wyatt hat mehr als ein Jahrzehnt internationale Erfahrungen in der sich schnell verändernden Automatisierungsbranche gesammelt. Derzeit ist er Global Head of Portfolio and Digital für ABBs Geschäftsbereich Robotics & Discrete Automation. Bevor er 2010 zu ABB kam, arbeitete der gebürtige Schotte weltweit in einer Reihe leitender Marketing- und Vertriebsfunktionen in der Kunststoffindustrie. Wyatt ist Absolvent im Chemieingenieurwesen an der University of Edinburgh. Vor seiner Wahl zum neuen Präsidenten der IFR unterstützte er seinen Vorgänger Junji Tsuda als Vizepräsident, eine Funktion, die er zwei Jahre lang innehatte.

Steven Wyatt dankte dem scheidenden IFR Präsidenten Junji Tsuda, dass er sein überragendes Branchenwissen mit wichtigen internationalen Interessengruppen und der Weltpresse geteilt hat. "Als Stimme der Robotik-Industrie hat Junji Tsuda die Positionen unserer Mitglieder mit den wichtigsten Branchenthemen in vorbildlicher Art und Weise verständlich gemacht. Als neuer Präsident freue ich mich, seine erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Zusammen mit dem neuen Vizepräsidenten, Milton Guerry, werde ich an der Mission von Junji Tsuda weiterarbeiten, ein klares Bewusstsein sowie ein verbessertes Verständnis für die sich schnell verändernde Welt der flexiblen Automatisierung zu schaffen.

Der neue IFR Vizepräsident Milton Guerry begann seine Karriere in der Automobilindustrie und arbeitete dort in verschiedenen Ingenieurs- und technischen Funktionen. Heute leitet er als Präsident das Team von SCHUNK USA. Guerry ist Mitglied im Board of Directors der Robotic Industries Association (RIA). Er kam im Jahr 2000 zu SCHUNK und war in verschiedenen Führungspositionen tätig, bevor er 2007 seine derzeitige Position als Präsident übernahm.

Foto zum Download: <https://tinyurl.com/yg4rwsld> (Von links nach rechts: Junji Tsuda, Steven Wyatt, Milton Guerry)

Über IFR: Die International Federation of Robotics ist das Sprachrohr der weltweiten Robotikindustrie. IFR vertritt fast 60 Mitglieder u.a. Hersteller von Industrierobotern und nationale Roboterverbände aus über zwanzig Ländern und wurde 1987 als gemeinnützige Organisation gegründet. Mehr auf [www.ifr.org](http://www.ifr.org)

Das IFR Statistical Department stellt Branchendaten für folgende statistische Jahrbücher bereit:

### World Robotics - Industrieroboter

Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Industrieroboter in einheitlichen Tabellen und ermöglicht aussagefähige Ländervergleiche. Er enthält statistische Daten aus circa 40 Ländern, aufgeschlüsselt nach Anwendungsbereichen, Industriesektoren, Roboterarten und anderen technischen und wirtschaftlichen Aspekten. Für ausgewählte Länder sind Produktions-, Export- und Importdaten aufgeführt. Mit der Roboterdichte, d.h. der Anzahl von Robotern je 10.000 Beschäftigten, wird zudem ein Maß für den Automationsgrad angeboten.

### World Robotics - Serviceroboter

Dieser einzigartige Bericht liefert weltweite Statistiken über Serviceroboter, Marktanalysen, Fallstudien und internationale Forschungsstrategien zu Servicerobotern. Die Studie wird in Zusammenarbeit mit unserem Partner Fraunhofer IPA, Stuttgart erarbeitet.

Kontakt:

International Federation of Robotics  
Press office  
econNEWSnetwork  
Carsten Heer  
Telefon +49 (0) 40 822 44 284  
E-Mail: [press@ifr.org](mailto:press@ifr.org)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057154/100839504> abgerufen werden.